



Pressemitteilung

06.06.08

[Seite empfehlen](#)

Eröffnung Literaturhaus Allgäu

Die Bedeutung der Förderung von Kunst und Kultur in allen Landesteilen Bayerns hat Kunstminister Thomas Goppel bei der Eröffnung des Literaturhauses Allgäu am Freitag in Immenstadt betont. „Erklärtes Ziel der Staatsregierung ist es, dafür zu sorgen, dass sich attraktive kulturelle Angebote nicht nur auf die großen Zentren des Landes beschränken“, sagte der Minister. Durch die Schaffung von Kulturträgern wie dem neuen Literaturhaus Allgäu könne die Vielfalt des bayerischen Kulturstaates bewahrt und mit Leben erfüllt werden. Goppel: „Denn die Regionen sind es, die den Reichtum und die Qualität des kulturellen Lebens in Bayern prägen.“

Als „vorbildhafte Gemeinschaftsleistung“ von Staat und Stadt, Landkreis, Bezirk und privaten Sponsoren bezeichnete Goppel die Sanierung und Einrichtung des Literaturhauses Allgäu. „Gemeinsam haben wir unsere Verantwortung für die Bewahrung des historischen Erbes und für die Entwicklung des kulturellen Lebens vor Ort wahrgenommen“, sagte der Minister. Allein im Geschäftsbereich des Kunstministeriums wurden 310.000 Euro aus dem von Freistaat Bayern und Kommunen getragenen Entschädigungsfonds für die Denkmalpflege in das Projekt investiert, 300.000 Euro hat der Freistaat Bayern über den Kulturfonds bereitgestellt und 200.000 Euro Zuschüsse stammen aus dem Bereich der Bibliotheksförderung.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

HERAUSGEBER

Bayerisches
Staatsministerium für
Wissenschaft, Forschung und
Kunst